

Refresher – Test

WTV

2018

für
Oberschiedsrichter
im WTV



Frage 1:

- ▶ Im Doppel A und B gegen C und D trifft der von A gespielte 1. Aufschlagball seinen Partner B. Wie ist die Entscheidung?
- ▶
- ▶ a) Aufschlagfehler
- ▶ b) Punktverlust



ITF Regel 19

Frage 2:

- ▶ Beim Spielstand von 3:6, 7:5; 15:30 (Aufschlag Spieler A) im Doppel der Herren Regionalliga wird festgestellt, dass anstelle eines Match-Tie-Breaks ein Vorteilsatz begonnen wurde. Der OSR wird zum Platz gerufen. Wie ist die richtige Entscheidung?

- ▶
- ▶ a) Der Fehler ist sofort zu korrigieren und es wird ein Match-Tie-Break gespielt (neu begonnen)
- ▶
- ▶ b) Es wird sofort ein Match-Tie-Break gespielt (Spielstand 1:2).
- ▶
- ▶ c) Der Satz wird fortgesetzt bis ein Team zwei Spiele (und somit den Satz) gewonnen hat. Sollte der Spielstand 1:1 erreicht werden, wird ein Match-Tie-Break gespielt.
- ▶
- ▶ d) Der Satz wird fortgesetzt, bis ein Team drei Spiele (und somit den Satz) gewonnen hat. Sollte der Spielstand 2:2 erreicht werden, wird ein Match-Tie-Break (bis 10 Punkte) gespielt.
- ▶
- ▶ e) Der Satz wird fortgesetzt, bis ein Team drei Spiele (und damit das Match) gewonnen hat.



ITF Regel 27 h

Frage 3:

- ▶ **Der von A geschlagene Ball trifft einen im Spielfeld von B liegenden Ball. Was ist zu tun?**

- ▶ **a)** Der Punkt ist in jedem Fall zu wiederholen.

- ▶

- ▶ **b)** Der Ballwechsel ist fortzusetzen. Wenn jedoch nicht zu entscheiden ist, ob der richtige Ball zurückgeschlagen wurde, ist auf Wiederholung des Punktes zu entscheiden.

- ▶

- ▶ **c)** A gewinnt den Punkt, da B dafür sorgen muss, dass in seinem Feld liegende Bälle entfernt werden.



ITF Regel 25

Frage 4:

- ▶ Bei einem Mannschaftsspiel zwischen Spieler A und Spieler B hat A Aufschlag und schlägt den ersten Aufschlag ins Netz. A lässt den Ball auf Höhe der Aufschlaglinie liegen. B fordert ihn vor dem 2. Aufschlag auf, den Ball aus dem Spielfeld zu entfernen. A antwortet, dass ihn der Ball nicht störe und da der Ball auf seiner Seite liege, brauche er diesen auch nicht zu entfernen. Wie entscheiden Sie, wenn Sie als OSR hinzugerufen werden?
 - ▶ a) A darf den Ball liegen lassen.
 - ▶ b) A muss den Ball entfernen, und hat dann aber wieder 2 Aufschläge, da er in seinem Spielablauf gestört wurde.
 - ▶ c) A muss den Ball entfernen. Dann hat er nur noch den 2. Aufschlag.

Gemäß den Ausführungsbestimmungen der ITF ist das Spielfeld frei von Hindernissen zu halten. Ein Ball gilt als Hindernis und ist somit zu entfernen.



Frage 5:

- ▶ **Sie sind OSR bei einem Preisgeldturnier, welches mit Verhaltenskodex gespielt wird. Es wird ohne Stuhlschiedsrichter gespielt. Sie stehen auf Platz 1, als Sie sehen, wie ein Spieler auf Platz 3 gerade seinen Schläger durch mehrfaches Schlagen auf den Boden vollständig zerstört. Welche Möglichkeiten haben Sie, den Spieler gemäß Verhaltenskodex zu maßregeln?**
- ▶
- ▶ a) Ich habe leider keine Möglichkeit, den Spieler zu maßregeln, da ich nicht auf dem Platz, wo das Spiel stattfindet, gestanden habe.
- ▶
- ▶ b) Ich kann das Vergehen leider nicht maßregeln, da ich nicht schnell genug zu Platz 3 gelangen kann, da eine Ahndung nur vor Fortsetzung des Spiels möglich ist
- ▶
- ▶ c) Ich begeben mich schnellstmöglich zu Platz 3 und spreche gegen den Spieler eine Verwarnung wegen Schlägermissbrauchs aus.
- ▶
- ▶ d) Da das Spiel ohne Schiedsrichter ausgetragen wird, kann ich das Vergehen leider nicht ahnden.



Frage 6:

- ▶ **Darf ein Spieler, der keine fristgerechte Meldung zu einem Turnier abgegeben hat, in der Auslosung für die Qualifikation berücksichtigt werden, wenn er kurz vor der Auslosung auf der Anlage erscheint und das Qualifikationsfeld noch nicht voll ist?**
- ▶
- ▶ **a) Ja**
- ▶
- ▶ **b) Nein**



§ 28.4 TO-DTB

Frage 7:

- ▶ **Der Inhaber einer Wild-Card hat sich beim Sign-In nicht in die Anwesenheitsliste eingetragen, da er erst später eintraf. Darf er mit ausgelost werden?**
- ▶
- ▶ **a) Ja**
- ▶
- ▶ **b) Nein**



§ 27 TO-DTB

Frage 8:

- ▶ Ein Spieler hat bei einem Turnier sein Match in der ersten Runde mit 6:4, 7:5 in 75 Minuten gewonnen und soll am selben Tag noch sein Match der zweiten Runde bestreiten. Wie viel Pause steht ihm auf Wunsch zu?

- ▶
- ▶ a) 30 Minuten
- ▶
- ▶ b) 45 Minuten
- ▶
- ▶ c) 60 Minuten
- ▶
- ▶ d) 90 Minuten
- ▶



§ 40 TO-DTB

Frage 9:

- ▶ **Der OSR muss ein Spiel bei einem Preisgeldturnier wegen Dunkelheit in die Halle verlegen. Wann sollte dies möglichst geschehen?**
- ▶ **a)** Nach Beendigung eines Spiels. Der Spielstand ist nicht ausschlaggebend
- ▶ **b)** Nach Beendigung eines Satzes, bzw. bei einem Spielstand, bei dem kein Seitenwechsel ist.
- ▶ **c)** Nur nach Beendigung eines Satzes.
- ▶ **d)** Nach Beendigung eines Satzes, bzw. bei einem Spielstand, bei dem Seitenwechsel ist.

Ausführungsbestimmungen WO-DTB. Ziel ist es, dass entweder eine Spielsequenz (Satz) abgeschlossen ist, oder zumindest beide Spieler die gleiche Anzahl Aufschlagspiele absolviert haben.



Frage 10:

- ▶ Die Auslosung für das Hauptfeld, die am Abend nach Beginn der Qualifikation vorgenommen wurde, ist erfolgt und wurde veröffentlicht. Kurz danach erhält der OSR einen Anruf, dass der mit einer Wildcard für das Hauptfeld vorgesehene Spieler des ausrichtenden Clubs sich beim Training verletzt hat und am Turnier nicht teilnehmen kann. An Stelle der ausgelosten Position der ausgefallenen Wildcard kann
- ▶
- ▶ a) ein anderer Spieler, der jedoch nicht an der Qualifikation teilgenommen hat, die Wildcard bekommen und eingesetzt werden.
- ▶
- ▶ b) ein Spieler, der in der Qualifikation eine Wildcard bekommen hat, eingesetzt werden, aber nur, wenn er in der Qualifikation noch nicht gespielt hat.
- ▶
- ▶ c) ein Spieler, der in der Qualifikation eine Wildcard erhalten hat, eingesetzt werden, unabhängig davon, ob er in der Qualifikation bereits gespielt hat.
- ▶
- ▶ d) ein Lucky-Loser aus der Qualifikation mit der höchsten Ranglistenposition eingesetzt werden, da die vorgesehene Wildcard verwirkt ist.
- ▶
- ▶ e) nur ein Lucky Loser aus der Qualifikation eingesetzt werden. Zuerst die Verlierer der Finalrunde der Qualifikation, danach die Verlierer der Halbfinalspiele. Haben sich mehr Verlierer der jeweiligen Runde in die Lucky Loser Liste eingetragen, als Plätze für Lucky Loser zur Verfügung stehen, ist zu lösen.



**§ 33 TO-DTB mit
§ 25 TO-DTB**

Frage 11:

- ▶ **Der Spielbeginn einer Regionalligabegegnung Herren ist auf 13:00 Uhr festgelegt. Um 12:30 Uhr erscheint Mannschaft A mit drei Spielern. Um 12:55 Uhr erscheinen die restlichen drei Spieler. Der Betreuer der gegnerischen Mannschaft möchte nun von Ihnen wissen, wie die Situation zu handhaben sei.**
- ▶
- ▶ **a)** Mannschaft A hat alle Einzel verloren und darf nur noch die Doppel spielen.
- ▶
- ▶ **b)** Es muss trotzdem gespielt werden, da die restlichen Spieler noch vor 13:15 Uhr anwesend waren. Das verspätete Antreten ist im Spielbericht zu vermerken und die Mannschaft wird mit einem Ordnungsgeld belegt.
- ▶
- ▶ **c)** Da zur Abgabe der Mannschaftsaufstellung keine 4 Spieler anwesend waren, gilt die gesamte Begegnung für Mannschaft A als 0:9 verloren.

§ 58 und 59 WO-DTB



Frage 12:

- ▶ **Nach Beendigung der Einzel in der Damen-Regionalliga Begegnung geben beide Mannschaftsführer dem OSR pünktlich die Doppelaufstellungen. Leider bemerkt der OSR nicht, dass die Nummer 1 von Mannschaft A im dritten Doppel aufgestellt wurde. Erst als die Spielerinnen schon auf dem Platz sind und alle Spiele begonnen haben, wird der Fehler entdeckt. Was ist zu tun?**
- ▶
- ▶ a) Die Spiele müssen unterbrochen werden. Es ist neu aufzustellen und die erreichten Spielstände zählen nicht.
- ▶
- ▶ b) Alle Spiele werden mit der jetzigen Aufstellung beendet und die Ergebnisse zählen. Über einen Protest entscheidet dann der Sportausschuss.
- ▶
- ▶ c) Das dritte Doppel muss die Begegnung abrechnen. Die anderen beiden Doppel zählen.
- ▶
- ▶ **d) Es werden alle Doppel mit 0:6. 0:6 für Mannschaft A gewertet, dabei ist es egal, ob die Spiele abgebrochen werden, oder zu Ende gespielt werden.**



§ 60 WO-DTB

Frage 13:

- ▶ Bei einem Einzel der Damen 40 Regionalliga haben nach mehr als 2 Stunden beide Spielerinnen je einen Satz für sich entschieden. Spielerin A, die sehr erschöpft ist, möchte nun eine Pause von 10 Minuten machen, während Spielerin B darauf besteht, ohne diese Pause weiterzuspielen
- ▶
- ▶ a) Spielerin A steht eine Pause von 10 Minuten zu.
- ▶
- ▶ b) Bei Wettspielen der Altersgruppe Damen 40 in der Regionalliga ist eine Pause von 10 Minuten nach dem 2. Satz grundsätzlich nicht zulässig.
- ▶
- ▶ c) Es darf nur auf Wunsch beider Spielerinnen eine Pause gemacht werden.
- ▶
- ▶ d) Da es sich um ein Senioren-Wettbewerb handelt, ist eine Pause von 10 Minuten nach dem zweiten Satz auf Wunsch einer Spielerin immer zulässig.

Da auf Ebene des DTB grundsätzlich der 3. Satz als Match-Tie-Break gespielt wird, entfällt jegliche Pausenregelung.



Frage 14:

- ▶ **Doppel Nr. 1 auf Platz 1. Nach Beendigung des zweiten Satzes möchte das Doppelpaar A/B auf die Toilette gehen, obwohl beide gemeinsam nach dem ersten Satz schon auf der Toilette waren. Der OSR überlegt, ob jetzt auch noch eine Toilettenpause vor dem Match-Tie-Break möglich ist. Wie würden Sie entscheiden?**
- ▶
- ▶ **a) Das Doppelpaar darf zur Toilette gehen.**
- ▶
- ▶ **b) Das Doppelpaar darf nicht zur Toilette gehen, da dies vor dem Match-Tie-Break nicht zulässig ist.**
- ▶
- ▶ **c) Das Doppelpaar darf nicht zur Toilette gehen, da es bereits eine Toilettenpause nach dem ersten Satz genutzt hat.**
- ▶
- ▶ **d) Das Doppelpaar darf zur Toilette gehen, aber nur auf eigene Zeit (also in der Satzpause 120 Sekunden). Kommen die Spieler nicht rechtzeitig zurück, werden sie disqualifiziert**



§ 37 TO-DTB

Frage 15:

- ▶ Bei einem Turnierspiel hat der an Nr. 1 gesetzte Spieler in seinem ersten Spiel bereits im ersten Satz eine Verwarnung wegen Schlägerwerfens erhalten. Im 3. Satz verletzt er sich und wird behandelt. Nach Ablauf der Behandlungszeit ist er zum nächsten Punkt nicht rechtzeitig spielbereit:

- ▶
- ▶ a) Er bekommt ein bisschen zusätzliche Zeit zugestanden
- ▶
- ▶ b) Er erhält eine Verwarnung wegen Zeitüberschreitung
- ▶
- ▶ c) Er erhält einen Strafpunkt wegen Zeitüberschreitung
- ▶
- ▶ d) Er erhält eine Verwarnung wegen Spielverzögerung
- ▶
- ▶ e) Er erhält einen Strafpunkt wegen Spielverzögerung

§ 37.3 TO-DTB



Frage 16:

- ▶ **Spieler X schlägt den 2. Aufschlag ganz knapp als “Fehler”. Weder der Schiedsrichter noch der Rückschläger Y erkennen dies und es wird weitergespielt. Nach längerem Ballwechsel verschlägt Y den Ball, geht zur Aufschlaglinie und sieht am Ballabdruck, dass der Aufschlag ein “Fehler” war. Er beansprucht den Punkt.**
- ▶
- ▶ **a) Spieler X gewinnt den Punkt, weil weitergespielt wurde.**
- ▶
- ▶ **b) Spieler Y gewinnt den Punkt, weil der 2. Aufschlag ein “Fehler” war.**
- ▶
- ▶ **c) Der Punkt ist zu wiederholen.**

ITF Regel 27

Der Punkt wurde gespielt und bleibt somit bestehen.



Frage 17:

- ▶ Nach einem verschlagenen Ball ruft der Spieler laut und aggressiv: „So eine verdammte Scheiße“. Dies ist das erste Vergehen, dessen sich der Spieler während des laufenden Matches schuldig gemacht hat. Sie maßregeln den Spieler daraufhin so:
 - ▶ a) Verwarnung wegen unanständigen Verhaltens
 - ▶ b.) Verwarnung wegen Beleidigung
 - ▶ c) Sie bitten den Spieler beim nächsten Seitenwechsel auf seine Wortwahl zu achten.
 - ▶ d) Der Spieler ist sofort zu disqualifizieren.

Unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit sollte man hier noch auf eine „stärkere“ Maßregelung verzichten. Im Wiederholungsfall ist dann allerdings der Verhaltenskodex anzuwenden.



Frage 18:

- ▶ **Im Einzel schlägt X irrtümlich auf, obwohl Y an der Reihe gewesen wäre. Nachdem er beim Spielstand von 40:0 den ersten Aufschlag als Fehler geschlagen hat, verlangt er, dass nun Y weiter aufschlagen solle, da er ja in diesem Spiel eigentlich an der Reihe gewesen wäre. Wie ist die Entscheidung?**
- ▶
- ▶ **a)** Y schlägt beim erreichten Spielstand auf, hat jedoch anschließend im nächsten Spiel auch das Recht für drei Punkte aufzuschlagen.
- ▶
- ▶ **b)** Y muss fortsetzen, er hat jedoch 2 Aufschläge. Der erreichte Spielstand bleibt bestehen.
- ▶
- ▶ **c)** Y muss aufschlagen, jedoch wird das Spiel neu begonnen.
- ▶
- ▶ **d)** X schlägt das Spiel zu Ende auf, wonach Y auch zweimal hintereinander aufschlagen darf.



Frage 19 a:

- ▶ Sie sind als OSR bei einer Regionalligabegegnung im Einsatz, verfolgen das Spiel auf Platz 3 und werden zu auf Platz 1 gerufen. Hier diskutieren die beiden Spieler sehr intensiv. Spieler A hat Aufschlag und mit dem 2. Aufschlag ein Ass geschlagen. Spieler B hat jedoch sofort „Netz“ gerufen. Spieler A bestreitet nun, dass der Ball die Netzkante berührt hat, da er angeblich nichts gehört hat und beansprucht den Punkt für sich. Wie entscheiden Sie?
- ▶
- ▶ a) Punkt Spieler A, da der Aufschläger darüber entscheidet, ob ein Aufschlag die Netzkante berührt hat.
- ▶
- ▶ b) Wiederholung 2. Aufschlag, da der Rückschläger darüber entscheidet, ob ein Aufschlag die Netzkante berührt hat.
- ▶
- ▶ c) Wiederholung des Punktes und somit 1. Aufschlag.

**Regeln für das Spiel ohne
Schiedsrichter. Richtlinien für
OSR. „Andere Streitfragen“**



Frage 19 b:

- ▶ **Wie entscheiden Sie, wenn Sie am Platz gestanden haben und deutlich die Netzberührung gehört haben?**
- ▶
- ▶ a) Da ich keine Tatsachenentscheidungen treffen darf, entscheide ich auf Wiederholung des Punktes und somit 1. Aufschlag.
- ▶
- ▶ a) Punkt Spieler A, da der Aufschläger darüber entscheidet, ob ein Aufschlag die Netzkante berührt hat.
- ▶
- ▶ c) Wiederholung 2. Aufschlag, da der Rückschläger darüber entscheidet, ob ein Aufschlag die Netzkante berührt hat.
- ▶
- ▶ d) Wiederholung 2. Aufschlag, da ich in dieser Situation durchaus eine Tatsachenentscheidung treffen darf.

**Regeln für das Spiel ohne
Schiedsrichter. Richtlinien für OSR.
„Andere Streitfragen“**



Frage 20:

- ▶ Ein Spieler wird nach der Ausführung des 2. Aufschlags beim Vorgehen zum Netz durch einen vom Nachbarplatz hereinrollenden Ball gestört und verpasst deswegen den vom Gegner zurückgeschlagenen Ball
- ▶
- ▶ a) Er hat Anrecht auf die Wiederholung des 2. Aufschlags.
- ▶
- ▶ b) Der Punkt muss wiederholt werden, das bedeutet 1. Aufschlag.



ITF Regel 26

Frage 21:

- ▶ Bei einem DTB-Ranglistenturnier (32er Hauptfeld mit 32er Qualifikation) möchte der Turnierveranstalter allen Teilnehmern, die in der ersten Runde verlieren, ein zweites Spiel ermöglichen. Im Hauptfeld ist dies im Rahmen einer Nebenrunde möglich. Was ist aber mit den Spielern aus der Quali, die dort ihr erstes Spiel verlieren?
- ▶
- ▶ a) Die Verlierer der ersten Quali-Runde sind ebenfalls für die Nebenrunde spielberechtigt. Der Turnierveranstalter muss nur darauf achten, dass das für die Nebenrunde ausgeschriebene Feld ausreichend ist.
- ▶
- ▶ b) Die Verlierer der ersten Quali-Runde spielen eine separate Nebenrunde für Teilnehmer der Quali aus.
- ▶
- ▶ c) Eine Teilnahme an einer Nebenrunde ist für die Verlierer der ersten Runde der Qualifikation nicht möglich.



§ 21.4 TO-DTB